

Einladung zu einer Vortragsveranstaltung

Datum, Uhrzeit: Mittwoch, den 27. Mai 2009, 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Asien-Orient-Institut, Japanologie der Eberhard Karls Universität zu Tübingen, Wilhelmstraße 90; 72074 Tübingen
japanologie@uni-tuebingen.de
Telefon: 07071-29-76985; Fax: 07071-551 486



Quelle: www.mod.go.jp

Die Selbstverteidigungsstreitkräfte Japans

日 本 国 自 衛 隊

Japan Self Defence Force (JSDF)

Seit den 90er Jahren definiert die japanische Regierung eine neue Außen- und Sicherheitspolitik (ASP). Während Japan bis Ende der 80er Jahre international vor allem humanitäre Aktionen mit Geld, Material und Personal unterstützte, gehören bereits seit Anfang der 90er Jahre auch militärische Operationen zur neuen ASP. Grund ist das Streben Japans, sich auch als „*global player*“ zu behaupten und sich den entsprechenden Einfluss über die Grenzen Asiens hinaus zu sichern.

Zu innenpolitischen Kontroversen führten die jüngsten Einsätze und der Kampf der JSDF gegen den Terrorismus, wie auch Verfassungsartikel 9, der paradoxerweise die Existenz von Streitkräften negiert. Befürworter der neuen ASP fordern daher eine Änderung des Artikels.

Heute ist das bisherige Schattendasein der JSDF innerhalb der japanischen Gesellschaft wohl beendet, zumal sich die Truppen seit der letzten Wirtschaftskrise eines Zulaufs an Arbeitsuchenden erfreuen. Auch das Bild in der Öffentlichkeit scheint sich zu wandeln. Der Vortrag wird (in Wort, Bild und Ton) kurz in die Geschichte der JSDF einführen, deren Aufgaben hervorheben und die daraus resultierenden kontroversen Punkte thematisieren.

Referent: Marko Matijević (*69), M.A. der Politologie (Nebenfach Japanologie) u. Kapitänleutnant der Reserve der Deutschen Marine. Nach den Auslandseinsätzen IFOR u. SFOR zuletzt landeskundlicher Berater der Bundeswehr im Kosovo (2006). Schwerpunkte: das ehem. Jugoslawien, der Balkan, Außen- u. Sicherheitspolitik, Konfliktforschung. Seit 2004 Arbeit an dem Thema JSDF.

日 本 国 自 衛 隊 (JSDF)

日本政府は90年代から新しい外交政策と安全保障政策(ASP)を定義して来ました。日本が80年代末国際的に特に金銭、資材と人材で人道的活動をサポートしていた間90年代初頭来既に軍事作戦遂行が新しくASPに加わったのです。発起は日本が「グローバルプレーヤー」としてもアジアの領域を超えてまで相応の影響を保證するため頑固に通したことによります。最近の出動はJSDFの対行口戦、それに憲法第9条にしても逆断的に軍隊を持つことに反対することが内政の激論となりました。新しいASPの支持者はこの条項の変更を要求しています。

今日のJSDFはもはや今までの様に日本社会で影のような存在ではなくなり、とりわけ最近の経済危機来軍隊に求人が殺到するようになったことを喜んでいるのです。世間のイメージにも変化があったように思えます。講演は(言葉、画像、音声で)簡単にJSDFの歴史、その課題とその結果出された論争上の問題点をテーマとしています。

講演者: マルコ マティエヴィッチュ、政治学(副専門科目 日本学) 修士、ドイツ海軍予備軍大尉。I FORとSF ORからの外国出動の後最後はドイツ連邦国防軍の土地事情に詳しいアドバイザーとしてコソボで勤務(2006年)。重点: 旧ユーゴスラビア、バルカン、外向政策と国防政策、紛争学。2004年来JSDFをテーマとする仕事に従事。